

Verwaltungsprozessrecht

Hufen

12. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-77353-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Teil. Grundlagen

§ 1 Einführung	1
I. Begriff und Bedeutung des Verwaltungsprozessrechts	1
II. Der verfassungsrechtliche Rahmen	3
III. Die dogmatischen Grundlagen im Allgemeinen Verwaltungsrecht	12
IV. Widerspruchsverfahren und Verwaltungsprozess im System staatlicher Kontrollen	18
V. Formlose Rechtsbehelfe	19
VI. Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess als Entscheidungsablauf	21
§ 2 Zur Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	24
I. Die ältere Kameral- und die Administrativjustiz	24
II. „Die Verwaltungsrechtspflege hört auf“ als Forderung der Paulskirchenverfassung von 1849	26
III. Die Entwicklung bis 1919	27
IV. Verwaltungsrechtsschutz in der Weimarer Zeit	30
V. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit unter der NS-Diktatur	31
VI. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit nach dem 2. Weltkrieg	32
VII. Die Entwicklung seit dem Inkrafttreten der VwGO	34
§ 3 Gegenwartsprobleme und Reformbemühungen	37
I. Allgemeines	37
II. Beschleunigung, Qualitätssicherung, Komplexität	37
III. Technisierung und Digitalisierung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	41
IV. Konfliktlösung durch Mediation und Partizipation	42
V. Chancen und Herausforderungen durch die europäische Einigung	46
VI. Verwaltungsprozessrecht im Zeichen der Corona-Pandemie	52
§ 4 Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Gerichtsverfassung	53
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen: Unabhängigkeit der Gerichte und der Richter	53
II. Der äußere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	57
III. Der innere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	59

IV. Die dienstrechtliche Stellung der Verwaltungsrichter	63
V. Der Vertreter des öffentlichen Interesses	66

2. Teil. Das Widerspruchsverfahren

§ 5 Das Widerspruchsverfahren zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess	67
I. Historische Aspekte, Funktionen und aktuelle Probleme des Widerspruchsverfahrens	67
II. Verfassungsrechtlicher Rahmen	73
III. Systematischer Standort	74
IV. Anwendbares Recht	75
§ 6 Sachentscheidungsvoraussetzungen im Widerspruchsverfahren ..	77
I. Streitigkeit, für die der Verwaltungsrechtsweg eröffnet wäre (§ 40 I 1 VwGO analog)	77
II. Beteiligtenbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	78
III. Statthaftigkeit des Widerspruchs	80
IV. Widerspruchsbefugnis	84
V. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs und Einhaltung der Widerspruchsfrist	85
VI. Rechtsschutzbedürfnis, Verzicht und Verwirkung	92
VII. Widerspruchsbehörde	94
§ 7 Begründetheit des Widerspruchs	98
I. Allgemeines	98
II. Maßgeblicher Zeitpunkt der Beurteilung, Prüfungsmaßstab	100
III. Grenzen des Prüfungsumfangs	103
IV. Besonderheiten beim „beamtenrechtlichen Widerspruch“ ..	106
§ 8 Der Ablauf des Widerspruchsverfahrens	107
I. Die Erhebung des Widerspruchs und ihre Wirkungen	107
II. Das Abhilfeverfahren	108
III. Das Verfahren bei der Widerspruchsbehörde	110
IV. Die Heilung von Form- und Verfahrensfehlern während des Widerspruchsverfahrens	116
V. Folgen des fehlerhaften Widerspruchsverfahrens	121
§ 9 Der Widerspruchsbescheid	121
I. Form	121
II. Der Inhalt der Entscheidung	124
III. Die „Verböserung“ des VA im Widerspruchsbescheid – reformatio in peius	128
IV. Nebenentscheidungen	132
V. Die Bekanntgabe des Widerspruchsbescheids durch Zustellung	133

3. Teil. Sachentscheidungs Voraussetzungen und Zulässigkeit der Klage

§ 10	Übersicht und allgemeine Hinweise – Streitgegenstand	135
	I. Sachentscheidungs Voraussetzungen, Zulässigkeit und Aufbau des Gutachtens	135
	II. Begriff und Bedeutung des Streitgegenstands	139
§ 11	Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	141
	I. Zugang zur deutschen Gerichtsbarkeit	141
	II. Die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	142
	III. Zuständiges Verwaltungsgericht	179
§ 12	Die Beteiligten und die auf sie bezogenen Zulässigkeitsvoraussetzungen	183
	I. Die Beteiligten des Verwaltungsprozesses (§ 63 VwGO)	183
	II. Die Beteiligtenfähigkeit (§ 61 VwGO)	190
	III. Prozessfähigkeit (§ 62 VwGO) und ordnungsgemäße Vertretung vor Gericht (§ 67 VwGO)	194
	IV. Prozessführungsbefugnis	196
§ 13	Die Klagearten – Statthaftigkeit der Klage	200
	I. Die Überwindung des Enumerationsprinzips	200
	II. Übersicht über die Klagearten	202
	III. Objektive Klagehäufung (§ 44 VwGO)	204
§ 14	Die Anfechtungsklage (§ 42 I 1. Alt. VwGO)	206
	I. Statthaftigkeit	206
	II. Klagebefugnis	233
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	277
§ 15	Die Verpflichtungsklage	281
	I. Statthaftigkeit	281
	II. Klagebefugnis	288
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	291
§ 16	Die Unterlassungsklage – allgemeine Abwehrklage	295
	I. Allgemeines – Statthaftigkeit	295
	II. Klagebefugnis	300
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	301
§ 17	Die allgemeine Leistungsklage	305
	I. Die positive Leistungsklage im System der Klagearten – Statthaftigkeit	305
	II. Klagebefugnis	308
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	308

§ 18	Feststellungsklagen	310
	I. Feststellungsklagen im System der Klagearten	310
	II. Die allgemeine Feststellungsklage (§ 43 I 1. Alt. VwGO)	311
	III. Die vorbeugende Feststellungsklage	321
	IV. Die Klage auf Feststellung der Nichtigkeit eines VA (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	323
	V. Die Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	327
	VI. Zwischenfeststellungsklage (§ 173 VwGO i. V. m. § 256 II ZPO) und sonstige Feststellungsklagen	338
§ 19	Die Normenkontrolle (§ 47 VwGO)	339
	I. Allgemeines	339
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	341
	III. Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit	343
	IV. Statthaftigkeit	344
	V. Antragsbefugnis	350
	VI. Rechtsschutzbedürfnis	358
	VII. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	360
§ 20	Die Normerlassklage	362
	I. Allgemeines	362
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	364
	III. Statthafte Klageart	365
	IV. Klagebefugnis	367
	V. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	367
§ 21	Verwaltungsgerichtliche Organklagen. Insbesondere: Der Kom- munalverfassungsstreit	368
	I. Allgemeines	368
	II. Besondere Probleme des Rechtswegs	370
	III. Beteiligte	371
	IV. Klageart	373
	V. Klagebefugnis	376
	VI. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	379
§ 22	Weitere Klagearten	381
	I. Allgemeines	381
	II. Prozessuale Gestaltungsklagen	381
§ 23	Weitere allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	383
	I. Allgemeines	383
	II. Ordnungsgemäße Klageerhebung, Form und Inhalt der Klage	383
	III. Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit	386
	IV. Keine rechtskräftige Entscheidung in der gleichen Sache	386
	V. Kein Klageverzicht	386

VI. Das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis	387
VII. Kein isolierter Rechtsschutz in Bezug auf Verfahrenshandlungen (§ 44a VwGO)	393
4. Teil. Die Begründetheit der Klage	
§ 24 Allgemeines zur Begründetheitsprüfung	397
I. Stellenwert und innere Struktur der Begründetheitsprüfung	397
II. Das Verhältnis zum materiellen Öffentlichen Recht	399
III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage	399
IV. Zu berücksichtigende Sach- und Rechtsaspekte. Insbesondere: Das „Nachschieben von Gründen“	405
§ 25 Begründetheit der Anfechtungsklage	408
I. Passivlegitimation	408
II. Rechtswidrigkeit des angefochtenen VA	409
III. Rechtsverletzung und Aufhebungsanspruch	438
§ 26 Begründetheit der Verpflichtungsklage	443
I. Passivlegitimation	443
II. Rechtswidrigkeit der Ablehnung oder des Unterlassens des VA	443
III. Rechtsverletzung	448
IV. Spruchreife	448
§ 27 Begründetheit der Unterlassungsklage	453
I. Passivlegitimation	453
II. Die Anspruchsgrundlagen der Störungsabwehr	453
III. Anspruchsvoraussetzungen im Einzelnen	455
IV. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen VA oder Rechtsnorm	458
§ 28 Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	459
I. Allgemeines	459
II. Anspruchsgrundlagen	460
III. Rechtsverletzung, Spruchreife	467
§ 29 Begründetheit der Feststellungsklagen	469
I. Die allgemeine Feststellungsklage	469
II. Vorbeugende Feststellungsklage	471
III. Nichtigkeitsfeststellungsklage (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	472
IV. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	473
V. Zwischenfeststellungsklage	474
§ 30 Begründetheit des Normenkontrollantrags	475
I. Passivlegitimation	475

II. Rechtswidrigkeit	477
III. Insbesondere: Begründetheit der Normenkontrolle gegen einen Bebauungsplan	481
IV. Spruchreife	485
5. Teil. Der vorläufige Rechtsschutz im Verwaltungsprozess	
§ 31 Bedeutung und System des vorläufigen Rechtsschutzes	487
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen	487
II. Zur Entwicklung des vorläufigen Rechtsschutzes	490
III. Die beiden Wege des vorläufigen Rechtsschutzes (§ 80 und § 123 VwGO)	491
§ 32 Der vorläufige Rechtsschutz gegen belastende Verwaltungsakte nach §§ 80/80a VwGO	494
I. Die Regel: Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage (§ 80 I VwGO)	494
II. Gesetzliche Ausnahmen vom Grundsatz der aufschiebenden Wirkung	498
III. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 80 II 1 Nr. 4/ § 80a I Nr. 1 VwGO)	501
IV. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 IV VwGO)	504
V. Die Anordnung und die Wiederherstellung der aufschieben- den Wirkung durch das Gericht (§§ 80 V/80a I Nr. 2 VwGO)	506
VI. Die gerichtliche Anordnung des sofortigen Vollzugs	515
VII. Die Änderung oder Aufhebung von Gerichtsbeschlüssen über die aufschiebende Wirkung und die sofortige Vollzieh- barkeit	516
§ 33 Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	518
I. Allgemeines	518
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	519
III. Begründetheit des Antrags	523
IV. Das Verfahren vor Gericht und die eigentliche Entschei- dung	526
V. Rechtsmittel	528
§ 34 Vorläufiger Rechtsschutz im Normenkontrollverfahren (§ 47 VI VwGO)	529
I. Allgemeines	529
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	530
III. Begründetheit	532
IV. Verfahren und Entscheidung	532

6. Teil. Das Verfahren im ersten Rechtszug

§ 35	Verfahrensgrundsätze	534
	I. Allgemeines	534
	II. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	534
	III. Verfahrensgleichheit – Neutralität und Unbefangenheit	540
	IV. Untersuchungsgrundsatz	543
	V. Verfügungsgrundsatz	545
	VI. Amtsbetrieb, Konzentrationsmaxime	546
	VII. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit	547
	VIII. Öffentlichkeit	548
§ 36	Das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung	550
	I. Die Klageerhebung und ihre Wirkungen	550
	II. Das Verfahren vor der mündlichen Verhandlung	552
	III. Die Widerklage (§ 89 VwGO)	562
	IV. Verbindung und Trennung von Verfahren (§ 93 VwGO)	563
	V. Aussetzung, Unterbrechung und Ruhen des Verfahrens	564
	VI. Änderungen, die den Streitgegenstand oder die Parteien be- treffen	565
	VII. Der Gerichtsvergleich (§ 106 VwGO)	570
§ 37	Die mündliche Verhandlung	573
	I. Auswirkungen der Grundsätze der Mündlichkeit und der Unmittelbarkeit	573
	II. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	574
	III. Die Durchführung der mündlichen Verhandlung	576
	IV. Beratung, Beweiswürdigung und Entscheidungsbildung	580
§ 38	Das Urteil und seine Wirkungen	581
	I. Allgemeines	581
	II. Arten des Urteils	581
	III. Form und Inhalt des Urteils	583
	IV. Verkündung und Zustellung des Urteils	587
	V. Berichtigung und Ergänzung	588
	VI. Die allgemeine Wirkung rechtskräftiger Urteile	589
	VII. Besonderheiten bei den einzelnen Klagearten	590
§ 39	Sonstige Entscheidungsformen des Gerichts	599
	I. Beschlüsse (§ 122 VwGO)	600
	II. Der Gerichtsbescheid (§ 84 VwGO)	601

7. Teil. Rechtsmittel im Verwaltungsprozess – Berufung, Revision und Beschwerde; Anhörungsrüge; Wiederaufnahme des Verfahrens	
§ 40 Die Berufung	603
I. Allgemeines	603
II. Sachentscheidungs Voraussetzungen, Zulassungsverfahren ...	604
III. Begründetheit	610
IV. Berufungsverfahren	610
V. Entscheidung im Berufungsverfahren	612
§ 41 Die Revision	615
I. Allgemeines	615
II. Zulässigkeit	615
III. Begründetheit	619
IV. Verfahren	620
V. Entscheidung im Revisionsverfahren	621
§ 42 Die Beschwerde (§ 146 VwGO) und die Anhörungsrüge (§ 152a VwGO)	622
I. Allgemeines	622
II. Zulässigkeit der Beschwerde	623
III. Begründetheit	624
IV. Verfahren	624
V. Entscheidung im Beschwerdeverfahren	625
VI. Die Anhörungsrüge	626
§ 43 Die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 153 VwGO)	628
I. Allgemeines	628
II. Zulässigkeit	629
III. Begründetheit	629
IV. Entscheidung	630
Stichwortverzeichnis	631

Übersichten und Prüfungsschemata

1. Ablaufschema Verwaltungsverfahren – Widerspruchsverfahren – Verwaltungsprozess	23
2. Widerspruchsverfahren der Bundesländer	70
3. Im Widerspruchsverfahren anwendbare Rechtsvorschriften	13
4. Sicherung der Selbstverwaltungsgarantie	95
5. Zulässigkeit des Widerspruchs	97
6. Begründetheit des Widerspruchs	106
7. Übersicht über die Klagearten	202
8. Abgrenzung VA und Rechtsnorm	208
9. Sachentscheidungsvoraussetzungen der Anfechtungsklage	280
10. Sachentscheidungsvoraussetzungen der Verpflichtungsklage	294
11. Sachentscheidungsvoraussetzungen der Unterlassungsklage	304
12. Sachentscheidungsvoraussetzungen der allgemeinen Leistungs- klage	309
13. Sachentscheidungsvoraussetzungen der allgemeinen Feststel- lungsklage	321
14. Sachentscheidungsvoraussetzungen der Fortsetzungsfeststel- lungsklage	337
15. Normenkontrolle in den Bundesländern	349
16. Sachentscheidungsvoraussetzungen der Normenkontrolle	362
17. Sachentscheidungsvoraussetzungen der Normerlassklage	368
18. Sachentscheidungsvoraussetzungen der verwaltungsgerichtlichen Organklage	380
19. Begründetheit der Anfechtungsklage	442
20. Begründetheit der Verpflichtungsklage	452
21. Begründetheit der Unterlassungsklage	459
22. Begründetheit des Normenkontrollantrags	486
23. Zulässigkeit und Begründetheit eines Antrags nach § 80 V VwGO	514
24. Zulässigkeit und Begründetheit des Antrags auf einstweilige Anordnung (§ 123 VwGO)	529
25. Zulässigkeit und Begründetheit der Berufung	614

26. Zulässigkeit und Begründetheit der Revision	622
27. Beschwerde	628


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG